

Presseinformation

9. September 2003

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u.a. folgende Beschlüsse:

Die Sammlung für die „Aktion Soziale Tat“ wird in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober 2003 durchgeführt.

An die HaagKultur GesmbH wurde für einmalige Infrastruktur- und Anlaufkosten des Haager Theatersommers ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 90.000 Euro vergeben.

Das EURO FIT-Projekt „Ausbau Kulturtouristische Infrastruktur“ in der Gemeinde Heldenberg erhält aus der Regionalförderung des Landes 625.637,50 Euro und EU-Fördermittel in der Höhe von 1.141.212,50 Euro.

Ebenso wird für das EURO FIT-Projekt „Adaptierung Schloss Rosenau Tranche 2“ in der Gemeinde Zwettl aus der Regionalförderung ein Betrag von 20.147 Euro zur Verfügung gestellt.

Weiters wurden für das Regionalförderungsprojekt „INCLUD – Industriell Cluster Development“ Regionalfördermittel und EU-Fördermittel in der Höhe von jeweils 98.174 Euro genehmigt.

Im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden „Hochwasserschäden 2002“ wurde an sieben Gemeinden für die Behebung von Schäden in Folge der Hochwasserkatastrophe ein Zinsenzuschuss bis zu 5 Prozent p.a. für ein Darlehen in der Gesamthöhe von 1.280.050 Euro gewährt.

Aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regional Entwicklung (EFRE-Mittel) erhält der Verein „Kooperation und Bildung“ zur Förderung des Projekts „Internationales Interkommunales Zentrum Groß-Siegharts“ im Rahmen des Programms INTERREG IIIA-PHARE CBC Österreich – Tschechien einen Betrag von 280.000 Euro.

Auch für das Amt der NÖ Landesregierung, Straßenbauabteilung 1, wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE-Mittel) zur



Presseinformation

Förderung des Projekts „Grenzübergang Klein Haugsdorf/Hate, Fahrstreifenzuteilungssystem“ im Rahmen des Programms INTERREG IIIA-PHARE CBC Österreich – Tschechien ein Betrag in der Höhe von 334.916 Euro genehmigt.

Die Auszahlung von Förderungen für das Jahr 2003 in der Höhe von 57.000 Euro an die Caritas der Erzdiözese Wien, Mobiles Hospiz NÖ, wurde bewilligt.